



## STADTBEFESTIGUNG PORTOFERRAIO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Toskana](#) | [Provinz Livorno](#) | [Portoferraio \(Insel Elba\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Ansicht der Hafenstadt Portoferraio, der Hauptstadt der Insel Elba, wird bis heute durch mächtige Befestigungsmauern und Wehranlagen geprägt. Der auf einer Landzunge gelegene Ort, war einst vollkommen von Mauern umgeben und nur durch die Stadttore "Porte a Mare" und "Porta a Terra" betretbar. Die westliche Landseite wurde durch massive Bollwerke, einem künstlich angelegten Wassergraben (heute nicht mehr vorhanden) und durch die [Forte Falcone](#) geschützt. Die [Festung Stella](#), an der nordöstlichen Seite der Altstadt, schützte die Bucht vor feindlichen Schiffen und die Einfahrt in den Hafen wurde durch den [Torre della Linguella](#) gesichert. Dadurch galt Portoferraio ab Mitte des 16. Jahrhundert für lange Zeit als uneinnehmbar und wurde fortan, besonders von den Piraten, gemieden. (Gleichzeitig verlor das [Castello del Volterraio](#) als Fluchtburg seine Bedeutung.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [42°48'56.0" N, 10°19'40.0" E](#)  
Höhe: 44 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Kürzeste Fährverbindung von Piombino (ca. 45 min).  
Der Eingang zu den Befestigungsanlagen unterhalb vom [Forte Falcone](#) befindet sich bei der Via Guerazzi beim Porta a Terra.  
Großer kostenloser Parkplatz in der Nähe des Fährhafens außerhalb der Altstadt (Viale Zambelli Ecke Viale Elbe).



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Für die Befestigungsanlagen unterhalb vom Forte Falcone.  
März - Oktober  
Täglich: von 9:30 - 20:00 Uhr  
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

Erwachsene: 2,00 EUR  
 Ermäßigt: 1,50 EUR  
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

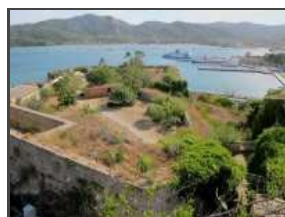
keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

Kleiner Spielplatz  
 (Schaukel auf der Bastione delle Palle)

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar, da steiler Zugang mit vielen Treppen.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**



Quelle: Bild aus der Informationsbroschüre von der Comune di Portoferraio.  
Cosimo De' Medici s.r.l. unipersonale, Calata Mazzini, 37 - 57037 Portoferraio (LI)  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1548	Kurz nachdem Cosimo I. de' Medici (*1519; †1574), Herzog von Florenz, im Besitz der elbanischen Hafenstadt Ferraia ist, erteilt er den Befehl zu dessen Ausbau. Mit 1000 Soldaten und unter Anleitung der berühmten Baumeister Giovanni Battista Belucci und Giovanni Camerinin wird ans Werk gegangen. Die neue Stadt sollte zunächst nach dem Gründer in "Cosmopoli" umbenannt werden, doch man entschied sich dann für Portoferraio (der "Eisenhafen").
1765	Nachdem Leopold I. das Großherzogtum Toskana übernommen hat, beginnt für Portoferraio eine Zeit der militärischen und wirtschaftlichen Schwächung. Große Teile der Marine werden auf das Festland bei Livorno verlegt und die Stadt wird sogar beinahe an die Engländer verkauft.
1794	Die Franzosen besetzen Elba und 2 Jahre später folgen die Engländer.
1802	Mit dem Frieden von Amiens (zwischen England und Frankreich) fällt Elba wieder an die Franzosen. Erstmals aber vereint, also inklusive dem bis dahin spanischen Teil um Porto Azzurro mit der <u>Festung Porto di Longone</u> .
1805	Napoleon (*1769; †1821), mittlerweile "Kaiser der Franzosen" schenkt Elba seiner Schwester Elisa, Fürstin von Piombino.
1814	Mit dem Vertrag von Fontainebleau wird Elba zum souveränen Fürstentum erhoben und als Kaiser Napoleon Bonaparte, der seinen Titel zunächst noch behalten durfte, im Hafen von Portoferraio eintrifft, wird er mit großen Jubel empfangen.
1815	Nach Napoleons endgültiger Niederlage in der Schlacht von Waterloo, wird Elba wieder an das Großherzogtum Toskana angegliedert.

Quelle: Becht, Sabine - Elba | Erlangen, 2010.

## Literatur

Becht, Sabine - Elba | Erlangen, 2010

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.elbacom.it](http://www.elbacom.it)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2016 [CR]